

Germany-Schwäbisch Hall: Architectural, construction, engineering and inspection services
OJ S 39/2020 25/02/2020
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Schwäbisch Hall

Postal address: Daimlerstraße 2

Town: Schwäbisch Hall

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Postal code: 74523

Country: Germany

Contact person: Stadtbetriebe Schwäbisch Hall

E-mail: klaeranlage-vogelholz@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.schwaebischhall.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Stadtbetriebe Schwäbisch Hall – Vergabe Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke –

Abgabe indikative Angebote

Reference number: 2019/1267

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens ist die Vergabe von Planungsleistungen

— der Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 41 HOAI i. V. m. Anlage 12 (zu § 43 Abs. 4, § 48 Abs. 5 HOAI) in den Leistungsphasen 1 bis 9 und

— der Fachplanung Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 4, 7 und 8 nach § 53

HOAI i. V. m. Anlage 15 (zu § 55 Absatz 3, § 56 Absatz 3 HOAI) in den Leistungsphasen 1 bis 9 sowie

— der Tragwerksplanung nach § 49 HOAI i. V. m. Anlage 14 (zu § 51 Absatz 5, § 52 Absatz 2 HOAI) in den Leistungsphasen 1 bis 6 für die Erweiterung um die 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Vogelholz.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71328000 Verification of load-bearing structure design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11A Schwäbisch Hall

Main site or place of performance: Schwäbisch Hall

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Schwäbisch Hall betreibt für die Reinigung der Abwässer aus dem Einzugsgebiet die Kläranlage Vogelholz mit einer nominellen Ausbaugröße von 85.000 EW. Das gereinigte Abwasser wird in die Kocher eingeleitet.

Die Auswertung der Betriebsdaten und eine Messkampagne zeigten, dass die Belastung gegenüber der früheren Auslegung deutlich angestiegen ist. Die Kläranlage Vogelholz soll daher im Rahmen einer Sanierung und Erweiterung auf 100 000 EW erweitert werden.

Zusätzlich soll die 4. Reinigungsstufe für die Kläranlage Vogelholz realisiert werden.

In diesem Zusammenhang haben die Stadtbetriebe Schwäbisch Hall, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung durch externe Begleitung ein Realisierungs-Konzept entwickelt.

Aus diesem Konzept ergibt sich die nun bevorstehende Realisierung der 4. Reinigungsstufe.

Die konkrete Auswahl des geeigneten Verfahrens für die 4. Reinigungsstufe ist derzeit noch offen und soll im Rahmen der Vorplanung erfolgen.

Als Beginn für die bauliche Umsetzung ist das 2. Quartal 2021 angestrebt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept zur Herangehensweise / Weighting: 300

Quality criterion - Name: Personalkonzept inkl. Qualifikation und Erfahrung / Weighting: 300

Price - Weighting: 400

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information**IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2019/S 134-329582](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice****Section V: Award of contract**

Contract No: 2019/1267

Title:

Vergabe Objektplanungsleistungen Ingenieurbauwerke

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract**V.2.1. Date of conclusion of the contract**

10/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SAG-Ingenieure GmbH

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 1,00 EUR

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.3. Additional information

Bei den Angaben unter den Ziffern II.1.7) und V.2.4) handelt es sich um auszufüllende Pflichtfelder. Aus Gründen der Geheimhaltung sind hier fiktive Werte eingetragen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZDE3A

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/02/2020